

Newsletter Nr. 3

Der 2. Newsletter erschien am 14. März 2007. Hierin wurden einige Ergebnisse der bisherigen Aktivitäten dargestellt.

In diesem 3. Newsletter erhalten Sie Informationen zum weiteren Vorgehen im Projekt bezüglich Schulungskonzept und Prozessanalyse sowie zu verschiedenen Veranstaltungen.

Von Europa lernen - Innovationsfähigkeit kennt keine Grenzen

KMU bringen sich in zunehmendem Maße auf Auslandsmärkten ein. Obgleich kulturbedingte Faktoren von Auslandsengagements heute stärker als früher auf KMU einwirken, fehlen in den Unternehmen zumeist noch Leitvorstellungen und Arbeitskulturen für länderübergreifende Zusammenhänge.

Welche Erfahrungen können deutsche Unternehmen weitergeben, was können sie Unternehmen aus Unternehmensstrategien und -erfahrungen in anderen europäischen Ländern lernen?

„Internationalisierung handwerklicher Zulieferleistungen“ auf der Hannovermesse

Am 17. April 2007, dem "Tag des Zulieferhandwerks" auf der Hannovermesse, zeigten der Zentralverband des Deutschen Handwerks, die Handwerkskammer Münster und das itb - Institut für Technik der Betriebsführung gemeinsam mit Unternehmen, der Anton Uhlenbrock GmbH, der Jüke Systemtechnik GmbH sowie der Schäper Sportgeräte Bau GmbH, wie handwerkliche Zulieferer mit ihren Dienstleistungsangeboten international erfolgreich agieren.

Dies war Gegenstand der Betrachtung im Forum 9 am 30. März 2007 innerhalb der Tagung "Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt", die das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Berlin durchführte.

Das itb stellte dar, welche Rolle in Handwerksbetrieben, die international erfolgreich Dienstleistungen vermarkten, speziell Aspekte der Unternehmenskultur, Personalführung und Mitarbeiterkompetenz spielen.

Die Leistungsfähigkeit kleiner und mittlerer und speziell handwerklicher Unternehmen mit international angebotenen Zulieferleistungen wird aktuell in mehreren anwendungsbezogenen Forschungsprojekten weiterentwickelt, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden.

Gemeinsam mit dem Projektträger Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen koordiniert das itb diese Aktivitäten. Hieran aktiv beteiligt sind neben anderen Forschungseinrichtungen aus dem Deutschen Handwerksinstitut auch etwa 40 Handwerksbetriebe.

Inhaltsverzeichnis

- Von Europa lernen -
- Internat. handwerklicher Zulieferleistungen
- Projektmitarbeiterin
- Seminar „Exportieren Sie Ihren Erfolg“
- Prozessanalyse
- 4. Europäische Konferenz für das Handwerk und Kleinunternehmen
- 4. Konferenz über die Europäische Charta für kleine Unternehmen
- 7. Deutscher Außenwirtschaftstag

Ansprechpartner:

Alexander Frevel
Tel.: 040-822447-15
frevel@itb.de

Ewald Heinen
Tel.: 0721-93103-18
heinen@itb.de

Ansprechpartner:

Ewald Heinen
Tel.: 0721-93103-18
heinen@itb.de

In der Veranstaltung wurden zunächst die entsprechenden Förder- und Forschungsaktivitäten vorgestellt. Anschließend stellten drei handwerkliche Unternehmer dar, welche Maßnahmen zu ihrem internationalen Erfolg als Zulieferer entscheidend beigetragen haben. In der anschließenden Diskussionsrunde und beim folgenden Imbiss,

zu dem alle interessierten Zuhörer herzlich eingeladen waren, bestand Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch.

Auf der Internetseite www.dienstleistungsexport.de können die Präsentationen heruntergeladen werden.

Ansprechpartner

Freya Vogel-Weyh
Tel.: 06409-1703
fvw@syneco.de

Neue Projektpartnerin

Frau Vogel-Weyh von der syneco Unternehmensberatung arbeitete bereits in der Vergangenheit in verschiedenen Aktivitäten zur Dienstleistungs- und Organisationsentwicklung erfolgreich mit dem itb zusammen.

Im laufenden Projekt wird sie sowohl bei der Entwicklung und Erprobung des Schulungskonzeptes als auch bei der Prozessanalyse mitwirken.

Ansprechpartner:

Ewald Heinen
Tel.: 0721-93103-18
heinen@itb.de

Alexander Frevel
Tel.: 040-822447-15
frevel@itb.de

Freya Vogel-Weyh
Tel.: 06409-1703
fvw@syneco.de

Seminar „Dienstleistung und Export“

Im Juli 2007 wurde das Schulungskonzept in Freiburg erstmalig erprobt.

Ein weiteres Seminar wird am 26./27.09.07 in Frankfurt stattfinden.

Gegenstand des Seminars ist der Ausbau der Dienstleistungs- und Internationalisierungskompetenz der Unternehmen.

Vermittelt und angewendet werden Methoden zur Ermittlung der aktuellen

Dienstleistungssituationen sowie zur Entwicklung der Dienstleistungsstrategie und Exportfähigkeit des Unternehmens. Enthalten sind Hinweise auf Informationsquellen zu Rahmenbedingungen im Exportland und Unterstützungsmöglichkeiten.

Ebenfalls erarbeitet werden Abbruchkriterien, die gegebenenfalls Risiken und zu erwartende Verluste minimieren helfen.

Ansprechpartner

Burkhard Schröder
Tel.: 0511/70155-26
schroeder@hpi-hannover.de

Freya Vogel-Weyh
Tel.: 06409-1703
fvw@syneco.de

Joachim Hamburger
Tel.: 0721-93103-21
hamburger@itb.de

Ermittlung und Beschreibung relevanter Prozessketten

Schwerpunkt der momentanen Projektstätigkeit ist die Erstellung sogenannter Dienstleistungs-Typologien. Die Fragestellung lautet: Gibt es Typen von Dienstleistungen, deren qualitativ hochwertige Durchführung abhängig ist vom Vorhandensein bestimmter interner Faktoren. Die optimale Nutzung und Ausgestaltung dieser Faktoren wirkt sich auf die Prozessgestaltung in den Unternehmen aus. Aus diesem Grund spielt die Beschreibung der Prozesse eine bedeutende Rolle. Implizit ist damit die Frage verknüpft, in wie-

weit welche Faktoren für welche Dienstleistungstypen von Bedeutung sind. Die Beschreibung der Abläufe hilft, die wichtigsten Elemente herauszukristallisieren.

Interessierten Betrieben kann dadurch bei Fokussierung auf die Kernprozesse wichtige Hilfestellung geleistet werden.

Für die Ermittlung und Beschreibung der Prozessketten werden die teilnehmenden erfahrenen Betriebe um Ihre Mitarbeit gebeten. Die Projektmitarbeiter werden die jeweiligen Unternehmen gezielt ansprechen.

4. Europäische Konferenz für das Handwerk und Kleinunternehmen

Am 16./17. April 2007 fand in Stuttgart die 4. Europäische Konferenz für das Handwerk und Kleinunternehmen statt. In der Europäischen Union sind 99 % der Unternehmen kleine und Mittlere Unternehmen. Diese sind für Wachstum und Arbeitsplätze von fundamentaler Bedeutung. Das Handwerk spielt hierbei in Deutschland eine tragende Rolle.

An der Konferenz nahmen sowohl die EU-Ratspräsidentin Angela Merkel als

auch der Kommissionsvizepräsident Günter Verheugen teil. Diskutiert wurden die Bedeutung der Handwerks- und Kleinunternehmen sowie mögliche Ansätze zur Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit. In der Abschlusserklärung werden Empfehlungen gegeben, die die Kommission in politische Aktivitäten mit aufnehmen möchte. Zudem wurde die neue Internetpräsenz der Kommission für KMU freigeschaltet.

http://ec.europa.eu/enterprise/sme/evoy_de.htm

Nähere Informationen zur Konferenz finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/enterprise/entrepreneurship/craft/4th_conference_de.htm

4. Konferenz über die Europäische Charta für kleine Unternehmen

Am 04./05. Juni 2007 fand in Berlin die 4. Europäische Konferenz über die Europäische Charta für kleine Unternehmen statt.

Ziel der Konferenz, in der einige Bereiche der Charta für kleine Unternehmen bearbeitet wurden, war es, Vorgehensweisen aus den einzelnen Mitgliedsstaaten vorzustellen.

In der Europäischen Charta für kleine Unternehmen vom Juni 2000 wird festgehalten, dass die Europäische Kom-

mission und die EU-Mitgliedsstaaten die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen verbessern wollen. Die Charta für kleine Unternehmen ist Teil der Lissabon Strategie für Wachstum und Beschäftigung.

Informationen über Förderprogramme, Veranstaltungen, Ausschreibungen und Publikationen von Projekten der EU bieten die Euro-Info-Center an.

Nähere Informationen zur Konferenz finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/enterprise/enterprise_policy/charta/conf2007/index_en.htm

Veröffentlichung „Internationalisierung handwerklicher Dienstleistungen – Konzeptentwicklung und Praxisbeispiele“

Unter diesem Titel hat das itb – Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e.V. eine kurz gefasste Übersicht von Praxisbeispielen vorbildlicher international tätiger Handwerksbetriebe veröffentlicht.

Wachsender Wettbewerbsdruck, auch aus dem Ausland, zwingt die Unternehmen des Handwerks zur Suche nach neuen Absatzmärkten. Vielen Handwerksunternehmen fehlt aber das Wissen um die Möglichkeiten und den Aufbau von Exportbeziehungen. Dazu kommen Hindernisgründe wie etwa fehlende Sprachkenntnisse, rechtliche

und bürokratische Hemmnisse und mentale Barrieren. Diese behindern die Handwerksbetriebe beim internationalen Engagement. Dabei haben gerade handwerkliche Dienstleistungen ein hohes Absatzpotenzial im Ausland, nicht zuletzt aufgrund der hohen Qualität der angebotenen Leistungen.

Hier setzt das Forschungsvorhaben „Internationalisierung handwerklicher Dienstleistungen“ an. Ziel des Projektes ist es, die Wettbewerbschancen des deutschen Handwerks beim Export von Dienstleistungen zur verbessern und einen Beitrag zur Steigerung der Exportquote zu leisten.

Ansprechpartner:

Kristina Kuiper
Tel.: 0721-93103-22
kuiper@itb.de

Ewald Heinen
Tel.: 0721-93103-18
heinen@itb.de

Joachim Hamburger
Tel.: 0721-93103-21
hamburger@itb.de

Die in dieser Broschüre prägnant aufbereiteten Praxisbeispiele verdeutlichen die Leistungsstärke der Handwerksbetriebe und zeigen, wie mit geeigneten Konzepten die bestehenden Herausforderungen als Chancen genutzt werden können.

Die 128-seitige Broschüre ist unter der ISBN 978-3-939728-00-9 zum Preis von 24,00 Euro über den

Verlag Dr. Jochem Heizmann •
Gluckstr. 13 • 85049 Ingolstadt
• Fax 08 41 / 9 93 30 49 bzw. über den
Buchhandel zu beziehen.

Sie ist kostenlos als pdf-Datei im Internet verfügbar unter

www.DienstleistungsExport.de

und www.itb.de, jeweils unter der Rubrik Veröffentlichungen.

Unter diesen Adressen sind auch weitere Ergebnisse der Forschungsaktivitäten des itb zu Voraussetzungen und notwendigen Schritten auf dem Weg zur erfolgreichen Internationalisierung von Handwerksbetrieben zu finden. Solange vorrätig, wird die Broschüre

vom itb-Institut für Technik der Betriebsführung, Postfach 33 24, 76019 Karlsruhe nach Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten und adressierten DIN-A4-Umschlages kostenlos abgegeben

Die am Projekt beteiligten Betriebe können die Veröffentlichung selbstverständlich kostenlos bei Frau Kuiper anfordern.



Ansprechpartner:

Kristina Kuiper
Tel.: 0721-93103-22
kuiper@itb.de

Ewald Heinen
Tel.: 0721-93103-18
heinen@itb.de

weitere Informationen:
www.aussenwirtschaftstag.de

Geplante Aktivitäten

In Bremen findet am 13./14.11.2007 der 7. Deutsche Außenwirtschaftstag statt.

Am Abend des 13.11.2007 wird im Rahmen der Veranstaltung traditionell der Preis der Deutschen Außenwirtschaft verliehen. Die Träger haben den Preis zum 5. Mal ausgeschrieben. Dieser Preis wird für herausragende Leistungen im internationalen Geschäft vergeben. Im Jahr 2007 ist unter anderem die partnerschaftliche Kooperation ein zentrales Thema.

Für diesen Preis kann man sich bis zum 25. September 2007 bewerben bei:

Messe Bremen
Ernst Rieso
Tel.: 0421-3505-405
rieso@messe-bremen.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage:

www.aussenwirtschaftstag.de

Im Rahmen dieses 7. Deutschen Außenwirtschaftstags in Bremen ist am Nachmittag ein **Erfahrungsaustausch der am Projekt beteiligten Betriebe** geplant.

Ab 18 Uhr findet die oben genannte Preisverleihung und die Eröffnung des 7. Deutschen Außenwirtschaftstags in einem feierlichen Rahmen in der Messe Bremen statt. An dieser Preisverleihung und der anschließenden Abendveranstaltung werden wir im Rahmen der Projektveranstaltung Gelegenheit haben teilzunehmen.

Am 14.11.2007 findet von 9-15.30 Uhr ein Fachkongress mit den Themen „In

Newsletter

Internationalisierung
handwerklicher
Dienstleistungen



Management-Partner des
Handwerks - Kompetenz
in Forschung & Training



ternationale Kooperationen“, „Finanzierung von Außenwirtschaftsgeschäften“, „Internationale Vermarktung innovativer Technologien“, und „Wachstumsmärkte“ statt. Weiterhin wird es eine Kooperationsbörse geben, an der u.a. über 20 Außenhändler teilnehmen wer-

den. Eine Fachausstellung wird den Kongress begleiten.

Das detaillierte Programm wird Anfang September feststehen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Impressum

Herausgeber:

itb - Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e.V.

Redaktion: Kristina Kuiper

Institut für Technik der Betriebsführung

Karl-Friedrichstr. 17

76133 Karlsruhe

Tel.: 07 21/93 10 3 - 0

Fax: 07 21/93 10 3 - 50

E-Mail: kuiper@itb.de

Internet: www.dienstleistungsexport.de

Konzeption: Kristina Kuiper

Weiter Informationen finden Sie auch auf der Homepage

www.dienstleistungsexport.de

Bei Interesse können Sie den Newsletter bestellen, indem Sie eine E-Mail an kuiper@itb.de senden

Betreff: Newsletterbestellung

Alle Newsletter finden Sie auch auf der Projekthomepage.

Ansprechpartner:

Kristina Kuiper
Tel.: 0721-93103-22
kuiper@itb.de

Ewald Heinen
Tel.: 0721-93103-18
heinen@itb.de